
PROTOKOLL

über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Freizeit des Landkreises Cloppenburg am Dienstag, dem 08.09.2015, 16:00 Uhr, im Sitzungssaal 2 des Kreishauses in Cloppenburg

Anwesend

Vorsitzende/r

1. Kreistagsabgeordneter Leonhard Rosenbaum

Mitglieder

2. Kreistagsabgeordneter Bernhard Hackstedt
3. Kreistagsabgeordneter Johannes Kalvelage
4. Kreistagsabgeordnete Dr. Irmtraud Kannen
5. Kreistagsabgeordneter Rainer Kroner
6. Kreistagsabgeordnete Hildegard Kühlen
7. Kreistagsabgeordneter Reinhard Lanfer
8. Kreistagsabgeordneter Gregor Middendorf
9. Kreistagsabgeordneter Prof. Dr. Lucien Olivier
10. Kreistagsabgeordneter Bernd Roder

Verwaltung

11. Landrat Johann Wimberg
12. Erster Kreisrat Ludger Frische
13. Kreisoberamtsrat Theodor Deeken
14. Pressesprecherin Sabine Uchtmann

Protokollführer/in

15. Kreisamtsrat Bernd Bahlmann

Es fehlte/n:

16. Kreistagsabgeordneter Torben Haak
17. Kreistagsabgeordneter Bernhard Norenbrock
18. Kreistagsabgeordneter Clemens Poppe

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 . Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 . Feststellung der Tagesordnung
- 3 . Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Freizeit des Landkreises Cloppenburg am 11.12.2014

4 . Beratung und Beschlussfassung über Anträge auf Gewährung von Zuschüssen nach den Sportförderrichtlinien des Landkreises Cloppenburg

V-KUL/15/054

5 . Vergabe der im Haushaltsjahr 2015 veranschlagten Mittel für grundlegende Instandsetzungs- und Erweiterungsmaßnahmen sowie die Modernisierung von Sportstätten bis zu Investitionskosten in Höhe von 30.000,00 Euro durch den Kreissportbund

V-KUL/15/055

6 . Mitteilungen

7 . Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Kreistagsabgeordneter Rosenbaum (CDU-Fraktion), eröffnete die Sitzung um 16.05 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellte die Tagesordnung wie vorstehend angegeben fest.

3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Freizeit des Landkreises Cloppenburg am 11.12.2014

Protokollführer Bahlmann wies darauf hin, dass es auf Seite 6 des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Freizeit des Landkreises Cloppenburg am 11.12.2014 im 2. Absatz nicht 60.000,00 Euro sondern 65.000,00 Euro heißen müsse.

Der Ausschuss für Kultur und Freizeit genehmigte das Protokoll über seine Sitzung am 11.12.2014 mit der von Protokollführer Bahlmann erläuterten Änderung einstimmig.

4. Beratung und Beschlussfassung über Anträge auf Gewährung von Zuschüssen nach den Sportförderrichtlinien des Landkreises Cloppenburg

Vorlage: V-KUL/15/054

Kreisoberamtsrat Deeken trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V KUL/15/054 vor. Auf Nachfrage der Kreistagsabgeordneten Dr. Kannen (GRÜNE) wurde klargestellt, dass es bezüglich des Antrags des SC Winkum (2. Antrag in der Anlage) nicht Kabinenextrakt sondern Kabinentrakt heißen muss.

Weiter fragte Dr. Kannen Bezug nehmend auf den Zuschussantrag des Tennisvereins Lindern-Liener nach, ob die Bezuschussung der Sanierung von Tennishallen und die kostspielige Umstellung auf LED-Beleuchtungen noch angemessen sei. Sie kenne niemanden mehr, der Tennis spiele. Dazu erklärte Kreisoberamtsrat Deeken, dass der Verein eine Zunahme bei den Tennis spielenden Kindern und Jugendlichen festgestellt habe.

Der Vorsitzende erklärte, dass zum Beispiel im Saterland der Tennisverein in Ramsloh sehr

eng mit den Schulen kooperiere und dadurch verstärkt Kinder als Mitglieder gewinnen würde. Die Umstellung auf LED-Beleuchtungen sei wirtschaftlich sinnvoll.

Auf weitere Nachfrage Dr. Kannens, ob es Zahlen zu den Ausgaben für den Tennissport pro Person gebe, erklärte der an der Sitzung teilnehmende Vorsitzende des Kreissportbundes Cloppenburg e. V., Herr Diekmann, dass es beim Landessportbund für die größeren Städte Sportentwicklungspläne gebe. Dies gelte noch nicht für den ländlichen Raum. Beim Landessportbund würde davon ausgegangen, dass, wenn ein Verein den für eine Förderung erforderlichen Eigenanteil von 20 Prozent an den Maßnahmekosten aufbringen könne, eine Förderung angemessen sei.

Kreistagsabgeordneter Lanfer (CDU-Fraktion) erklärte, dass die Situation des Tennissports zu dramatisch dargestellt werde. Sicherlich habe es einen Rückgang bei den Mitgliederzahlen gegeben. Nach dem Boom in den 80-ziger und 90-ziger Jahren handele es sich aber um eine Abnahme von einem sehr hohen Level. Zahlreiche Tennisvereine würden sehr gute Kinder- und Jugendabteilungen betreiben, um Mitglieder zu gewinnen und langfristig zu binden.

Die Zuschussgewährung an Tennisvereine sei auf jeden Fall angemessen.

Auf Nachfrage Dr. Kannens erklärte Erster Kreisrat Frische, dass der Einbau von Beregnungsanlagen auf Rasensportplätzen bei der Neuanlage solcher Plätze inzwischen Standard sei. Auch der nachträgliche Einbau solcher Anlagen sei sinnvoll, weil durch eine gezielte Beregnung die Substanz der Plätze erhalten würde. Zudem würden dadurch erhebliche Platzsanierungsarbeiten eingespart.

Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss zu empfehlen, nach den Sportförderrichtlinien des Landkreises Cloppenburg die in der Anlage zur Vorlage V KUL/15/054 aufgelisteten Zuschüsse zu gewähren.

5. Vergabe der im Haushaltsjahr 2015 veranschlagten Mittel für grundlegende Instandsetzungs- und Erweiterungsmaßnahmen sowie die Modernisierung von Sportstätten bis zu Investitionskosten in Höhe von 30.000,00 Euro durch den Kreissportbund

Vorlage: V-KUL/15/055

Kreisoberamtsrat Deeken trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V KUL/15/055 vor. Protokollführer Bahlmann erklärte, dass in der vom Kreissportbund Cloppenburg e. V. erstellten Anlage der Antrag des Barßeler Rudervereins zweimal und zwar unter den lfd. Nrn. 4 und 11 aufgeführt sei. Er habe nach dem Erstellen der Einladung zur Sitzung einen entsprechenden Hinweis vom Kreissportbund Cloppenburg erhalten. Die Maßnahme könne logischerweise nur einmal bezuschusst werden.

Kreistagsabgeordnete Dr. Kannen (GRÜNE) nahm Bezug auf die Anlage und fragte nach, ob im Jahr 2015 sämtliche Zuschüsse ausgezahlt werden könnten, da dann das Budget von 65.000 Euro überschritten werden würde.

Protokollführer Bahlmann wies darauf hin, dass das für 2015 zur Verfügung stehende Budget ausreiche, da ein Teil der Maßnahmen erst im Jahr 2016 umgesetzt werden würde.

Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, die in der Anlage zur Vorlage V KUL/15/055 aufgelisteten Zuschüsse ohne den unter lfd. Nummer 11 der Anlage aufgeführten Zuschuss an den Barßeler Ruderverein (doppelte Auflistung) zu gewähren.

6. Mitteilungen

Es gab keine Mitteilungen.

7. Einwohnerfragestunde

Von der Einwohnerfragestunde wurde kein Gebrauch gemacht.

Um 16:34 Uhr schloss der Vorsitzende die Sitzung.

Vorsitzender

Landrat

Protokollführer/in